

Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Die

Pariser Industrie-Ausstellung im Jahre 1844.

Von

Georg Friedrich Dieck.

4 Bogen.

Mit 75 in den Text gedruckten Abbildungen. — Format der Illustrierten Zeitung — Preis 10 Ngr.

Verzeichniß der Illustrationen.

Ansicht der Halle für die Industrie-Ausstellung auf den elysäischen Feldern.
 Äußere Ansicht der Ausstellungshalle.
 Eröffnung der Ausstellung.
 Der König, die Königin und die königliche Familie in der Gallerie zur Ausstellung der Gewebe.
 Ansicht des Maschinensaales.
 Fest zu Ehren der Industrieaussteller, gegeben vom König Ludwig Philipp zu Versailles.

Silbergeschirr.

Theemaschine von Mayer.
 Jagdbestück
 Armband
 Weinkühlungsgefäß
 Riechfläschchen
 Fries an dem Weinkühlungsgefäß v. Morel.
 Silberne Monstranz von Froment-Meurice.

Maschinen.

Druck- und Saugpumpe nach Letestu.
 Saugpumpensatz nach Letestu.
 Kranbrückenwage von George.
 Handmühle für die Armee in Afrika von Bouchon.
 Durchschnitt der Handmühle.
 Maschine zum Bildhauen von Collas.
 Pflug von Le Bachellé.
 Sichelmaschine von Gargan.
 Schrotmühle von Quentin-Durand.
 Schräges Kornsieb von Quentin-Durand.
 Häckellade von Quentin-Durand.
 Mouchot's Bäckerei. — Mechanische Kneten.
 Das Abwägen und Formen des Teiges.
 Die Backöfen in der Mouchot'schen Bäckerei.

Ziegelmaschine von Paris.
 Fallschirmwagen von Gallier.
 Elektrische Maschine von Froment (4 Abb.)
 Chromograph von Rouget de Lisle.
 Calcograph von Rouget de Lisle.
 Satiniermaschine von Callaud-Belliste.

Bronze.

Weinkessel in vergoldeter Bronze von Luesnel.
 Armleuchter in Bronze von Denière.
 Kaminverzierung von vergoldeter Bronze von Rodet.

Kunsttischlerei.

Lehnstuhl mit Holzschmuckwerk nach E. Grimpré's Verfahren.
 Eichener Schenkstisch von Ringuet.
 Stuhl mit Holzschmuckwerk nach E. Grimpré's Verfahren.
 Betpult von Grohé.
 Glasschrank in der Mitte eines Saales von Grohé.

Webererei.

Tapetenwirkerei v. Mademoiselle Chanon.
 Thürvorhang von Kubuffon.

Erdene Waaren.

Steingut von Boissinieu.
 Porzellanvase im Geschmack Ludwig's XV., aus der Fabrik von Talmoure.
 Porzellanflacon nach chinesischer Art von Talmoure.
 Porzellanvase von Talmoure mit Garnitur in vergoldeter Bronze von Lerolle.
 Porzellantheekanne im chinesischen Style.
 Porzellanblumentisch v. Hyacinth Régnier.
 Porzellan-Räucherbecken.

Waffen.

Reisepistolet von Dumoutier.
 Gewehr mit Schnitzwerk von Sourjon in Rennes.
 Gewehr im Geschmack Ludwig's XV. von Caron.
 Schloß, Bügel und Kolbenbeschläge.
 Schloß, Ladstockhalter und Kolben.
 Degengriff von Montier Lepage.
 Gewehr und Degen von Montier Lepage.
 Schwertgriff des Herzogs von Luyne.
 Basrelief auf dem Schwerte des Herzogs von Luyne.
 Schild von Eisen und Silber in getriebener Arbeit von Froment Meurice.

Musikalische Instrumente.

Instrumente von Sar (4 Abbildungen).
 Piano von Erard.

Belichtung.

Bruchstück eines Gasrondeleuchters für das londoner Hoftheater von Vacarriere.
 Kolbengaslampen von Joanne.
 Zwei Carrel'sche Lampen von Dehennaut.

Verschiedene Gegenstände.

Familieneskleiter von Villeneuve.
 Basrelief mit Rahmen von wasserdichtem Hanf von Marfuzi de Aguirre.
 Kirchenfenster für die königliche Kapelle zu Amboise v. Roussel: 1. die Heilige mit dem Pfeil, nach Zurbaran; 2. die Heilige mit dem Buche, nach Zurbaran.
 Neuer Backofen von Baudin-Langlois.
 Durchschnitt des neuen Backofens von Baudin-Langlois.
 Pendeluhr von Garnier.
 Siechkorb von Balat.

Leipzig, Expedition der Illustrierten Zeitung.

J. J. Weber.

(Merkantile Anzeige.)

Das Lager aller Friseur- und Puppenartikel, Verkauf en gros von J. C. Möwes jun. aus Paris, Berlin Probstgasse No. 11. ist während der Leipziger Messe Grimmaische Straße No. 5 rechts 2te Etage.
 NB. Geehrte Aufträge auf die feinen Pariser Wachspuppen können nur bis zum 5ten October angenommen werden.

(Literarische Anzeigen.)

Vollständig ist jetzt erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Friedrich Schiller

als Mensch, Geschichtschreiber, Denker und Dichter.

Ein gedrängter Commentar zu Schiller's sämtlichen Werken von

Karl Grün.

Gr. 12. 2 Thlr. 20 Ngr.

(Auch in fünf Heften à 16 Ngr. zu beziehen.)

Leipzig, im October 1844. F. A. Brockhaus.

* * Sehr interessante Neuigkeit. * *

Bei **Ign. Jackowiz** in Leipzig erschien so eben:

Deutschland,

wie es fortschreitet und einig — ist.

Von

Heid,

Redacteur der „Locomotive.“

Erstes Heft: „Die Vereine.“

Mit einem colorirten Titelbild.

S. elegant geh. im Umschlag.

Preis: $\frac{1}{3}$ Thlr. — 36 Kr. rhein. — 30 Kr. C.-Mz.

Die humoristisch-satyrische Feder des durch die Herausgabe der „Locomotive“ so schnell und so rühmlichst bekannt gewordenen Verfassers dieser Hefte, bedarf keiner Empfehlung. Sein Name ist eben so populär geworden, wie es seine Schriften sind, und es wird in Bezug auf den Absatz der zu erscheinenden Hefte, worin ausschließlich die deutschen öffentlichen Zustände mit Humor und Satyre beleuchtet werden sollen, die Versicherung genügen, daß sich Niemand in seiner Erwartung von dieser Schrift getäuscht finden wird.

Bei **Otto Wigand**, Buchhändler in Leipzig, ist so eben erschienen:

Skizzen böhmischer Kulturbilder.

Entworfen von einem norddeutschen Schulmanne mit besonderer Rücksicht auf dessen pädagogische Landsleute.

Inhalt:

- I. Eigenheiten des Landes und seiner Bewohner.
- II. Wie sich in Böhmen slavisches und deutsches Leben begegnen.
- III. Wie die Tschechen zu einem neuen geistig-nationalen Leben erwacht sind.
- IV. Mittheilungen aus der katholischen Kirche Böhmens.
- V. Umriffe des böhmischen Schulwesens.
- VI. Mittheilungen aus der böhmischen Schulchronik.
- VII. Statistische Uebersicht der Gesellschaft zur Beförderung der Wissenschaften, Künste und Industrie in Böhmen, sowie der wohlthätigen Anstalten in Prag.

gr. 8. 1844. 260 Seiten stark. Broch. $1\frac{1}{2}$ Thlr.

Bei **Heinrich Franke** in Leipzig erschienen:

Meisterwerke dramatischer Poesie.

Erstes Bändchen: König Oedipus von Sophokles. Bearbeitet und erläutert von Oswald Marbach. Zweites Bändchen: Der Reichthum, von Aristophanes. Bearbeitet und erläutert von Oswald Marbach. Preis jedes sauber cartonnirten Bändchens $\frac{1}{2}$ Thlr.

Das Repertorium sagt in einer vergleichenden Zusammenstellung der neuesten Uebersetzungen von Marbachs Uebersetzung des Oedipus: „Ein wahres Stehen auf dem Kreise der Kunst ist in der Uebersetzung des Dr. M. vorhanden, welcher in dem Dialog ebenfalls die fünffüßigen Jamben angewendet hat. Hier nun ist nicht mehr eine gelungene Uebersetzung, sondern es ist die Sophokleische Poesie selber, die zu uns spricht. Den Beleg dazu kann dem ästhetischen Gefühle jede Seite in dieser Uebersetzung mehrfach geben. Für die Chorgesänge sind Trochäen und Reime gewählt, deren musikalischer Zauber der Zauber der griechischen Poesie wieder in's Leben ruft.“ — Das Lustspiel des Aristophanes ist im Versmas des Originals.

An die Bearbeitung des Oedipus schließt sich:

Antigone von Sophokles. Deutsch von O. Marbach. Zweite Ausg. broch. Pr. $\frac{1}{4}$ Thlr.

— Leipzig, Verlag von J. J. Weber. —

So eben sind erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

J. van den Hage. — Erzählungen. (Der „sämmlichen Werke“ 10r Bd.) Aus dem Holländ. von Prof. Dr. D. L. B. Wolff. 8. broch. $1\frac{2}{3}$ Thlr.

Inhalt: Luzie. — Das Haus des Seeweibes. — Das entführte Kind. — Gaston de Foix.

J. L. Heiberg. — Ausgewählte dramatische Schriften. Aus dem Dänischen von Prof. Dr. K. L. Kannegießer. 2 Thle. 8. broch. $1\frac{2}{3}$ Thlr.

Inhalt: Ein Abenteuer im Rosenberger Garten. — Die Elfen. — Fata Morgana.

Theodor Hoop. — Marwell. Roman in 4 Theilen. (Der „ausgewählten Romane“ 17—20r Theil.) U. d. Engl. von E. A. Moriarty und J. Seybt. Schillerformat. broch. $1\frac{1}{3}$ Thlr.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Oehlenschläger, Ad., Derwarodd, das Heldenkind. Ein altnordisches Märchen. 8. br. $1\frac{1}{3}$ Thlr.

Dessen Lieb ohne Strümpfe. Tragi-Comödie, frei nach J. H. Wessell. 8. broch. $\frac{2}{3}$ Thlr.

Leipzig, im October 1844.

Ernst Fleischer.

Sand's Frauenbilder

gezeichnet

von

Heinrich Laube.

1 Bd. gr. 8. geh. Mit 24 englischen Stahlstichen von Robinson. Preis 6 Thlr. — Dasselbe prachtvoll in Seide geb. $7\frac{1}{3}$ Thlr.

Von obigem Werke erschien so eben der Schluß und erlauben wir uns ein gebildetes Publikum darauf aufmerksam zu machen. — Für den innern werthvollen Gehalt des Buchs bürgt schon der bekannte Name des Autors, und was die Ausstattung anbetrifft, hat die Verlagsbandlung Nichts gespart, um es zu einem wahren Prachtwerke zu stempeln.

In jeder guten Buchhandlung sind Exemplare vorrätzig, und bitten wir, sich gefälligst durch eigene Anschauung zu überzeugen, daß dies Werk mit Recht gelobt zu werden verdient.

Brüssel, Sept. 1844.

Sauman & Co.

Bei **Ed. Laue** in Aschersleben ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Belehrende und unterhaltende

Jugendbibliothek.

Herausgegeben

von

A. Lüben & C. Heinemann.

I. Thl. 1. u. 2. Bdch.

Jeder Theil (von 6 Bändchen à 5 Bogen in 8. eleg. geh.) kostet 1 Thlr.

Es haben sich zur Herausgabe dieser Jugendschrift zwei Männer verbunden, deren Namen in der schriftstellerischen Welt bereits einen guten Klang gewonnen haben. Lüben hat sich durch viele methodische Schriften über verschiedene Unterrichts-

gegenstände, besonders über Naturkunde, sehr vorthellhaft hervorgehen, und **Keinemann** hat durch seine gemüthlichen Erzählungen, das „**Sichhörchen**“, der „**Psilogeohn**“ u. a., genügend documentirt, daß er den passenden Ton für Kinder vollkommen zu treffen im Stande ist.

Die beiden erschienenen Bändchen der Jugendbibliothek werden nach genauer Durchsicht die gute Meinung rechtfertigen, die man im Voraus von derselben haben wird; denn die Erzählungen: „**der erste Erwerb oder das Zehnkreuzerstück**“, „**die Lebensbeschreibung Düval's**“ von **Keinemann** sind wieder so interessant und belehrend, daß nicht allein Kinder, sondern auch Erwachsene dieselben mit großem Vergnügen lesen werden; auch die „**naturhistorischen Tischgespräche**“ von **Lüben** ziehen durch Form und Inhalt an, da in denen gerade der Ton getroffen ist, der **Campe's** Kindergespräche in so hohem Grade beliebt machte. —

Das 3. bis 6. Bändchen erscheint noch im Laufe dieses Jahres.

In allen Buchhandlungen (**Leipzig** in der **Dyl'schen** Buchhandlung und bei **Reclam** — **Dresden** bei **Arnold** — **Hannover** bei **Hahn** — **Berlin** bei **Mittler**) ist zu haben:

(Als bestes Bildungs-, Gesellschafts- und Unterhaltungsbuch können wir jungen Leuten in Wahrheit empfehlen:)

Galanthomme

oder der Gesellschafter, wie er sein soll.

Eine Anweisung, sich in Gesellschaften beliebt zu machen und sich die Gunst der Damen zu erwerben.

Ferner: Keußere und innere Bildung — vom feinen Betragen in Damen-Gesellschaften — Kunst zu gefallen — Heirathsanträge — Liebesbriefe — Geburtstagswünsche — **30** Gesellschaftsspiele — **25** schöne Gesellschaftslieder — eine Blumen- und Zeichensprache — **40** deklamatorische Stücke — **18** belustigende Kunststücke — **30** scherzhafte Anekdoten — **21** Stammbuchverse, **45** Toaste — Trinksprüche — und Kartenorakel.

Ein Handbuch des guten Tons und der feinen Lebensart. Vom **Professor S-t.**

Sauber broch. mit 6 Tabellen. 14. Auflage. Preis 25 Ngr. (20 gGr.) oder 1 Fl. 30 Kr.

Dieses Buch enthält alles das, was zur Ausbildung eines guten Gesellschafters nöthig ist, weshalb wir es zur Anschaffung bestens empfehlen, und im Voraus versichern, dass Jedermann noch über seine Erwartung damit befriedigt werden wird.

Auch in **München** bei **Vindauer** — **Prag** bei **Haase Söhne** — **Wien** bei **Serold** und in allen Buchhandlungen vorrätzig.

Bei **S. B. König** in **Bonn** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Anton Raphael Mengs

sämmtliche hinterlassene Schriften.

Gesammelt nach den Originaltexten, neu übersetzt und mit mehreren Beilagen und Anmerkungen vermehrt herausgegeben von **Dr. G. Schilling**. Preis 3 Thlr.

Die Wichtigkeit einer Wiederveröffentlichung nach den Originaltexten der sämmtlichen Schriften eines Mannes wie **R. Mengs**, den die unbefangene, vorurtheilsfreie Geschichte mit Recht als den deutschen Apelles bezeichnet, wird jedem Kenner und Kunstfreunde einleuchten, zumal eine Gesamtausgabe bis dahin fehlte. Allen Künstlern und Kunstfreunden wird die Erscheinung dieses Werkes eine willkommene Gabe sein.

Die neuesten interessantesten englischen Romane.

Den Freunden einer gewählten Lektüre werden folgende, im Verlage der Hofbuchhandlung (**E. Leibroek**) in Braunschweig erschienene Werke empfohlen:

Meredith. Von **Lady Blessington**, übersetzt von Hofrath **Dr. Petri**. 3 Bde.

Witwen und Witwer. Von **Mistress Thomson**, übersetzt von **Wilhelm du Roi**. 3 Bde.

Freund oder Feind? Von **Mistr. Vickers**, übersetzt von Hofrath **Dr. Petri**. 3 Bde.

Der Förster. Ein Zeit- und Sittengemälde a. d. J. 1638. Von **M. L. Boyle**, bearbeitet von Hofrath **Dr. Petri**. 3 Bde.

Die Frauenschule. Von d. Verf. von „**Die einzige Tochter**.“ Uebersetzt von **W. A. Neumann**. 3 Bde.

Ferner erschien so eben von deutschen Verfassern:

Die Grafen von Königsfeld. Eine Familiengeschichte vom Verfasser von „**die Mahleiche**“ — „**der Brautkranz**.“ 2 Bde.

Armand, Marquis von Autremont. Eine histor.-romant. Erzählung aus den höchsten Kreisen der Gesellschaft Englands und Frankreichs. 3 Bde. Von **J. Satori**.

Novellen von Henriette Wilke. 11r Band enthält: „**der Pfarrhof zu Norderhug**“ — „**die Seeräuber von Rügen**.“

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Fables amusantes, choisies dans differents auteurs et redigees par **F. Perrin**. Mit einem vollständigen Wörterbuche zur Erklärung der vorkommenden Wörter in ihrer Bedeutung im Deutschen, nach der Reihenfolge der Fabeln geordnet. 8 broch. 15 Ngr. (12 gGr.)

Diese Fabeln, im angenehmen, leichten Style geschrieben, eignen sich besonders zum Unterrichte und Erlernen der französischen Sprache.

Das Ganze der **Zeichnen- und Malerkunst**. Leicht faßlich dargestellt zur Selbstbelehrung für Jedermann. Enthaltend die Delmalerei, die Miniatur- und Aquarellmalerei, sowie das Zeichnen mit Pastellstiften und die Kunst, Blumen in Aquarell zu malen und Kupferstiche zu illuminiren. Nebst einem Anhang über die Kunst des Modellirens und der Bildhauerei. Unter Anleitung der ersten Künstler herausgegeben von den Brüdern **Susse**. Nach der 2. Auflage aus dem Franz. übersetzt. 8 broch. 15 Ngr. (12 gGr.)

Ein praktisches Handbüchlein zur Selbstbelehrung über Malerei und Bildhauerei.

Westh, im October 1844. **Verlags-Magazin**.

Bei **Wilh. Kaiser** in **Bremen** ist erschienen:

Bremens Volksfagen.

Gesammelt und herausgegeben von

Friedrich Wagenfeld.

1s und 2s Hest. Preis à 7 1/2 Ngr. (6 gGr.)

Karlsruhe. Soeben ist in der Hofbuchhandlung von **C. Macclot** erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Kurze Geschichte
der Häuser
**Fürstenberg, Geroldseck und von der
Layen.**

Von
Dr. C. B. A. Fickler.
Gymnasiumsdirector in Donaueschingen.

Kl. 8. 7 Bogen, nebst einer Stammtafel.
Preis: 11 $\frac{1}{4}$ Ngr. (9 gGr.)

Bei **C. F. Fürst** in Nordhausen ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Neuester
Schönheits-Katechismus

für das weibliche Geschlecht. Enthaltend die gründlichsten Belehrungen über Erlangung, Erhaltung und Beförderung der Schönheit nebst Zusammenstellung der einfachsten und bewährtesten Mittel zur Abhilfe aller Mängel der Schönheit an den verschiedensten Theilen des Körpers. Zugleich mit einer Abhandlung über die Kunst, schöne Kinder zu bekommen. Von **Jules Michaud**, prakt. Arzt in Paris. Aus dem Französischen 12. 1844. Broch. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder Ngr. = 10 gGr. = 45 Kr.

Daß nirgends die Kunst, weibliche Schönheit in ihrem ganzen Glanze zu entfalten und in demselben zu erhalten, auf eine höhere Stufe gediehen ist, als in Paris, bedarf keiner Erwähnung. Wenn uns nun hier einer der berühmtesten Aerzte von Paris einen Schönheits-Katechismus für das weibliche Geschlecht schenkt, so bedarf es nicht erst der Versicherung, daß dieses Werkchen nur das Vollendetste in seiner Art sein kann.

Bei **Fr. Bartholomäus** in Erfurt ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz vorräthig:

Die Kunst
des **Maafnehmens** und des **Zuschneidens** der
Damenkleider nach dem Maafse für

Damen,

welche es ohne weitem Unterricht in wenig Tagen, auch selbst ohne vorher nur einen Begriff davon zu haben — hieraus erlernen können, mit **40** erklärten **Abbildungen** der modernsten Pariser Schnitte von Kleidertailen, Aermeln, Camails, Kragen, Kinderhabits, Kostern an Mänteln und Nachtjacken, Corsetts u. s. w. aus dem Französischen des

J. Baptist Julien.

Preis nur **10** Ngr. (8 gGr.) oder **36** Kr. rhein.

Bei dem jetzigen rühmlichen Streben unserer Damen, ihre Kleider selbst zuzuschneiden und fertigen zu wollen, wird gewiß dieses Büchelchen eine freundliche Erscheinung sein, indem es dem gefühlten Bedürfnisse dahin abhilft, daß sie nicht mehr wie bisher mit vielem Vorgehen und Zeitaufwande Monate, ja jahrelangen Unterricht zu nehmen nöthig haben, eh' sie nur dahin gelangen, ein Kleid nach dem selbstgenommenen Maaf zuzuschneiden zu können, welches sie hierin mit wenigen Groschen nicht nur vollständig in der kürzesten Zeit erlernen, sondern auch in den beigefügten und erläuternden 40 Abbildungen moderner, verschiedenartiger pariser Schnitte eine Hilfe haben.

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Neue römische Briefe

von
einem Florentiner.

Zwei Theile.

Gr. 12. Geh. 4 Thlr. 15 Ngr.

Die **Neuen römischen Briefe** bilden auch den dritten und vierten Theil der **Römischen Briefe** desselben Verfassers, welche 1840 bei mir erschienen und ebenfalls 4 Thlr. 15 Ngr. kosten.

Leipzig, im Septbr. 1844. **F. A. Brockhaus.**

In **Baumgärtners Buchhandlung** zu Leipzig erscheint regelmäßig und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Blätter aus der Gegenwart.

Für nützliche Unterhaltung und wissenschaftliche Belehrung.

Herausgegeben von **Dr. A. Diezmann.**

15r Jahrgang.

Der Jahrgang von 64 Bogen in gr. 4. in wöchentl. Lieferungen mit vielen Abbildungen kostet **4 Thlr.** in Vorausbezahlung.

Inhalt des Monat September: Ein enthülltes Geheimniß. — Circassien und Georgien. — Das Reich Marocco. — Das Neueste von Gartenbau. — Sommermoden für 1844. (Mit colorirter Abbildung). — Die Rache des Trappers. — Das junge England. — Ein Ausflug in die Alpenglätscher. — Die letzten Foscati. — Der französische Maler Charlet. (Mit Portrait). — Notizen.

Druck von **S. B. Hirschfeld.**